

SVW

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **69 (1994)**

Heft 9: **Zulliger, Jürg**

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am 17. August eröffnete Ernst Müller, Präsident der Sektion Zürich des SVW, die Ausstellung «Standard contra Innovation» im Zürcher Architektur Forum. Sie findet aus Anlass des 75-Jahr-Jubiläums dieser Sektion statt.



Benedikt Loderer, «Hochparterre»-Chefredaktor und für das Architektur Forum mitverantwortlich für die Ausstellung, führt Sigi Schär (NZZ) in die Details ein. Gezeigt werden beispielhafte Überbauungen der Zürcher Baugenossenschaften.



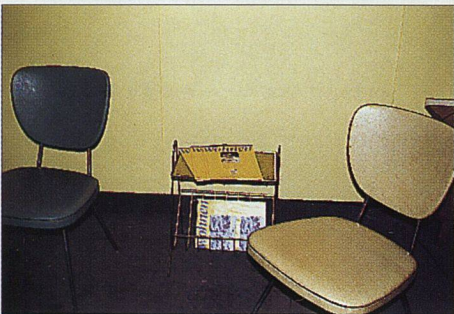
Christian Caduff, Leiter des kantonalen Amtes für Wohnbauförderung, im Gespräch mit Frieda Schwendener und Rolf Sibler von der Sektion Zürich.



«Sie ist mütterlich, etwas glücklich auch. Die Sache zusammenhalten und nur innerhalb der Familie Geld pumpen.» Benedikt Loderer trug aus Anlass des Jubiläums das «Porträt einer rüstigen Dame» vor.



Für einmal können Sie das «wohnen» in einer Wohnstube lesen, die dem Stil der fünfziger Jahre nachempfunden ist. – Die Ausstellung dauert bis am 24. September 1994



FOTOS: WOHNEN



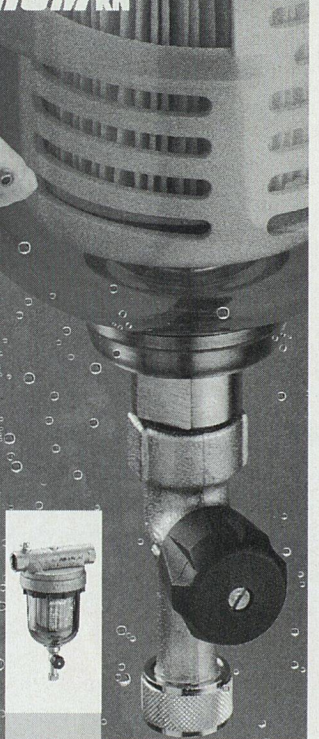
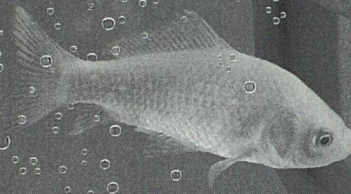
**Für Adam und Eva,
ihre Kinder und die Umwelt.
Natürlich von STREBEL.**

Beim sparsamen, schadstoffarmen Heizen, brauchen Sie nicht bei Adam und Eva anzufangen. Denn die ausgereiften Kompakt-Heizkessel von STREBEL tragen – mit einem hohen heiztechnischen Wirkungsgrad, mit Langlebigkeit und erster Qualität – den Anliegen von Mensch und Umwelt vollumfänglich Rechnung. Und mit fast paradiesischen Werten unterbieten sie sämtliche Umweltvorschriften. Beissen Sie an!



STREBELWERK AG Telefon 062 45 61 01
CH-4852 Rothrist Fax 062 44 10 12

Wasser zum Leben
dank dem bewährten Feinfilter von
NUSSBAUM^{RM}



COUPON

Wir senden Ihnen gerne die ausführlichen Unterlagen. Bitte senden Sie diesen Coupon ausgefüllt ein.

Name _____
Vorname _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____

Einsenden an: R. NUSSBAUM AG, Metallgiesserei und Armaturenfabrik, Martin-Disteli-Strasse 26, 4601 Olten

Filter WG 7/94